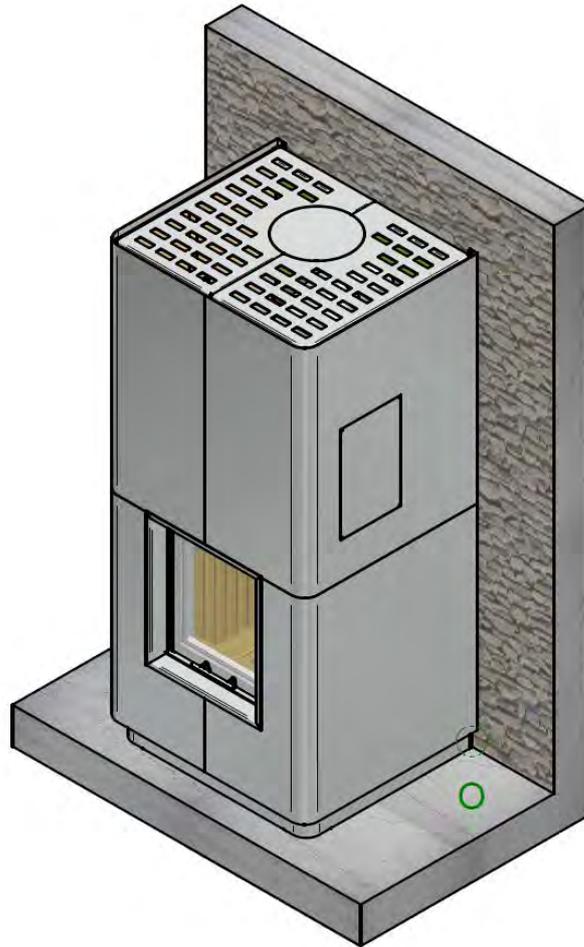


Montageanleitung Kamineinsatzverkleidung RG1 Front



Einfach und schnell zum eigenen Feuervergnügen

Die Bausätze für die wassergeführten Kamineinsätze aus dem Hause **ROKOSSA energy**

Hinweis:

Gewährleistungsansprüche entfallen, falls die Montage- und Bedienungsanleitung nicht beachtet wird. Sofern Angaben aus der zusätzlichen Aufbauanleitung und der Montageanleitung abweichen, sind diese nur zu berücksichtigen wenn diese höhere Anforderungen stellen.

-Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten-
(Stand 05/16)
ROKOSSA® Energietechnik GmbH
Maschweg 43
D - 49324 Melle



1. Vorwort / Qualitätsphilosophie

Sie haben sich für ein ROKOSSA Produkt entschieden - herzlichen Dank für ihr Vertrauen. In einer Welt des Überflusses und der Massenproduktion verbinden wir unseren Namen mit dem Credo unseres Inhabers Herrn Gerhard Manfred Rokossa:

„Hohe technische Qualität kombiniert mit zeitgerechtem Design und Dienst am Kunden zu dessen Zufriedenheit und Weiterempfehlung.“ Wir bieten Ihnen zusammen mit unseren Fachhandelspartnern erstklassige Produkte, die emotional berühren und Gefühle wie Geborgenheit und Behaglichkeit ansprechen. Damit dies auch gelingt, empfehlen wir Ihnen die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen, so dass Sie den Kamineinsatz schnell und umfassend kennen lernen. Außer den Informationen zur Bedienung enthält diese Anleitung auch wichtige Pflege- und Betriebshinweise für Ihre Sicherheit sowie die Werterhaltung des Kamineinsatzes und gibt Ihnen wertvolle Tipps und Hilfen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen auf, wie Sie Ihrem Produkt umweltschonend betreiben können. Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Allzeit ein schönes Feuer.
Ihr ROKOSSA Team
G.M. Rokossa

2. Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort / Qualitätsphilosophie.....	2
2.	Inhaltsverzeichnis.....	3
3.	Gewährleistung und Haftung	4
4.	Lieferumfang:	4
5.	Gerätebeschreibung:.....	4
6.	Allgemeines	5
7.	Symbolerklärung	5
8.	Bauseitige Voraussetzungen	6
9.	Bauseitige Vorbereitungen.....	6
9.1.	Hydraulische Anschlüsse	6
9.2.	Flexibler Anschlussbausatz mit Sicherheitseinrichtung für Kamineinsatz RG1 Front.....	7
9.3.	Verbrennungsluftversorgung-Bauseits.....	8
9.4.	Abgasanschluss-Bauseits	8
10.	Montage der Kamineinsatzverkleidung.....	9
11.	Ausrichten des Kamineinsatzes.....	9
12.	Abgasanschluss	12
13.	Wasserseitiger Anschluss.....	13
14.	Montage der Kaminverkleidung	14
14.1.	Kamineinsatzverkleidungsteile Unten.....	15
14.2.	Kamineinsatzverkleidungsteile Oben.....	16
14.3.	Positionieren der Kamineinsatzverkleidung.....	17
14.4.	Auflagewinkel für Dämmplatten	18
14.5.	Dämmplatten zuschneiden	19
14.6.	Dämmplatten einsetzen	19
	Bauseitige Befestigung der Kaminanlage	20
15.	Bearbeitung der Oberflächen	21
16.	Montage der Dekor-Verkleidungsteile.....	21
17.	Revisionsöffnungen für wasserseitige Anschlüsse.....	22
18.	Maßblatt	23
19.	Informationen	24

3. Gewährleistung und Haftung

Die Kamineinsatzverkleidung wurde unter Berücksichtigung hoher Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen produziert und geprüft.

Von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen sind jedoch Personen und Sachschäden, die zum Beispiel auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nichtbeachtung dieser Montageanweisung und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Wartung und Bedienung
- Unsachgemäß durchgeführte Reparaturen
- Eigenmächtig durchgeführte bauliche Veränderungen am Gerät
- Alle Schäden, die durch Weiterbenutzung des Gerätes, trotz eines offensichtlichen Mangels entstanden sind
- Keine Verwendung von Originalersatzteilen und -zubehör
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Höhere Gewalt

4. Lieferumfang:

- Kamineinsatz RG1
 - Lieferumfang siehe sep. Montage und Betriebsanleitung RG
- Fertigkaminverkleidung RG1 Front
 - Oberflächenbehandelte Kamineinsatzverkleidung aus Stahlblech in Modulbauweise, rückseitig ausgegossen mit Speichersteinmasse
 - Blechschablone zur Ausrichtung und Arretierung
 - Feuerraumzarge steckbar Schwarz
 - Topplatte Schwarz mit Konvektionsluftaustritten
 - Fußblende Schwarz
 - 6 x Stellfüße zur Höhenausrichtung
 - Wärmedämmstoffplatte zur Anbauwanddämmung

5. Gerätebeschreibung:

Kamineinsatz RG1 Front mit hochschiebbarer oder schwenkbarer Tür zur Verbrennung von naturbelassenem Scheitholz. (nähere Angabe siehe separate Montage und Betriebsanleitung)

Kamineinsatzverkleidung, bestehend aus einer Stahlblechträgerkonstruktion, rückseitig ausgegossen mit Speichersteinmasse zur Wärmespeicherung und Schallunterdrückung. Sichtbare Oberflächen beschichtet mit spez. Grundierung zur Aufnahme von Kunstharzputz.

Fußelement bestückt mit einstellbaren Stellfüßen zur einfachen Ausrichtung. Rückseitig einsetzbare Dämmung zur Einhaltung der Brandschutzbestimmungen und Maximaltemperaturen

6. Allgemeines



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Beginn der Montagearbeiten sorgfältig durch. Schäden die durch unsachgemäße Handhabung entstehen entfallen aus jeglichem Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

Vor dem Aufstellen und der Installation der wassergeführten Kaminanlage RG1 von ROKOSSA energy ist ein Gespräch mit Ihrem zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister zu führen. Er berät Sie über baurechtliche Vorschriften, Tauglichkeit Ihres Schornsteines und führt die Abnahme Ihres Kamineinsatzes durch. Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384 mit dem in dieser Anleitung (siehe technische Daten) angegebenen Wertetripel. **Kleinkinder, ältere oder gebrechliche Personen:** Wie bei allen Heizgeräten ist es sinnvoll, eine Schutzvorrichtung für diese Personengruppen anzubringen, da die Sichtscheibe und auch die Verkleidungsteile des Kamin sehr heiß werden können!

Verbrennungsgefahr! Diese Personengruppen **nie** am brennenden oder gerade erloschenen Kamin unbeaufsichtigt lassen! Es sind nationale und europäische Normen, die jeweiligen landes-spezifischen und örtliche Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die jeweilige Feuerungs-verordnung des Bundeslandes, bei Aufstellung und Betrieb Ihres Kamineinsatzes und beim Anschluss an den Schornstein zu beachten.

Nationale und europäische Normen, sowie örtliche Vorschriften sind bei der Installation zu beachten.



Die Kamineinsatzverkleidung darf nur mit dem jeweiligen Kamineinsatz der Fa .Rokossa-Energy kombiniert und verbaut werden. Der Aufbau mit Komponenten von Fremdanbietern ist nicht zulässig und führt zum Verfall jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüchen.



Alle Abbildungen zum Aufbau der Kamineinsatzverkleidung beziehen sich auf den Kamineinsatz mit hochschiebbarer Feuerungstür. Diese Anleitung ist auch für die schwenkbare Version des Kamineinsatzes gültig, die Arbeitsschritte zum Aufbau und die Kamineinsatzverkleidung sind identisch

7. Symbolerklärung

In dieser Anleitung werden verschiedene Symbole verwendet. Die Beachtung dieser Symbole ist für die korrekte Planung, Installation und Bedienung dieses Produktes von wesentlicher Bedeutung. Ein Nichtbeachten kann zur Beschädigungen, Fehlern und/oder Störungen führen.



Hinweise deren Nichtbeachtung schwere gesundheitliche Folgen wie beispielsweise Verbrühungen, bis hin zu lebensgefährlichen Verletzungen zur Folge haben können.



Hinweise deren Nichtbeachtung einen störungsfreien Betrieb, eine Zerstörung des Gerätes und den Verfall des Gewährleistungsanspruches zu Folge haben kann.



Hinweise die für die Funktion und optimale Nutzung des Gerätes und der Anlage besonders wichtig sind

8. Bauseitige Voraussetzungen

Bauseitige Gegebenheiten wie die Tragfähigkeit des Fußbodens sind vor dem Aufbau zu prüfen. Das Gesamtgewicht des Kaminheizkessels im gefüllten Zustand samt Verkleidung kann je nach Modell bis zu 420 kg betragen.



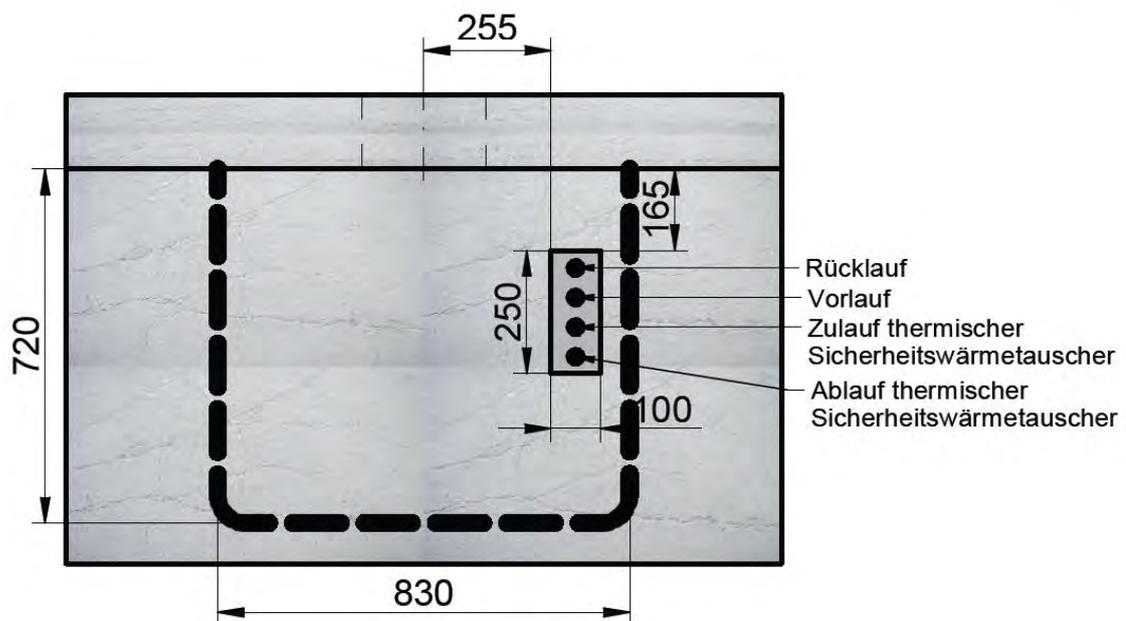
Sollten die Tragfähigkeit des Fußbodens (z. Bsp. Holzbalkendecken) nicht bewertet werden können ist die Beratung eines Statikers in Anspruch zu nehmen.

Ist der Bodenbelag brennbar ausgeführt, muss dieser geschützt werden. Dies kann geschehen, indem die Kaminanlage auf einer Platte aus nicht brennbarem Material aufgebaut wird. Der nicht brennbare Bodenbelag muss die Feuerraumöffnung vorn um 500mm, seitlich um 300mm überragen (siehe hierzu auch Montage und Betriebsanleitung Kamineinsatz RG).

9. Bauseitige Vorbereitungen

9.1. Hydraulische Anschlüsse

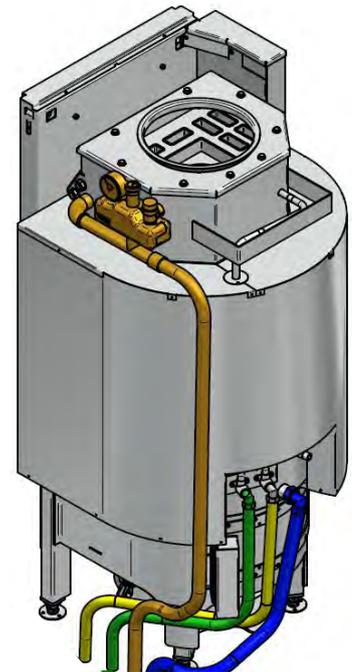
Die Kaminheizkessel der Serie RG sind für den Anschluss an das Heizungsnetz vorgesehen. Es ist notwendig die Leitungen für den Wärmetransport und der Sicherheitseinrichtung (TAS) zum Aufstellort zu verlegen. Für die schnelle und einfache Montage empfehlen wir den hydraulischen Anschluss der Kaminanlage mithilfe eines flexiblen Anschlussbausatzes vorzunehmen. Hierzu sind die Anschlüsse für Vor- und Rücklauf, sowie Wasserzu- und ablauf des Sicherheitswärmetauschers nach Vorgabe vorzubereiten. (siehe Abb. 1) Beachten Sie zudem die Hinweise der Montage und Betriebsanleitung Kamineinsatz RG.



9.2. Flexibler Anschlussbausatz mit Sicherheitseinrichtung für Kamineinsatz RG1 Front

i Der flexible Anschlussbausatz mit Sicherheitseinrichtung (optionales Zubehörteil) besteht aus folgenden Komponenten:

- Anschlussverrohrung 3/4" Vorlauf mit Sicherheitsgruppe inkl. Sicherheitsventil 2,5 bar, autom. Lüfter und Manometer
- Flex. Edelstahlwellrohr 3/4" Vorlauf 1600mm, inkl. Verschraubung und Dichtungen
- Flex. Edelstahlwellrohr 1/2" S-Ablauf 1200mm, inkl. Verschraubung und Dichtungen
- Flex. Edelstahlwellrohr 1/2" S-Ablauf 1000mm, inkl. Verschraubung und Dichtungen



! Die Armatur der Thermischen Ablaufsicherung ist außerhalb der Kamineinsatzverkleidung zu positionieren! Die dem Gerät beigelegte Ablaufsicherung ist mit einem 4m langen Kapillarfühler ausgeführt, so dass ein Verlegen in angrenzende Räumlichkeiten ermöglicht wird.

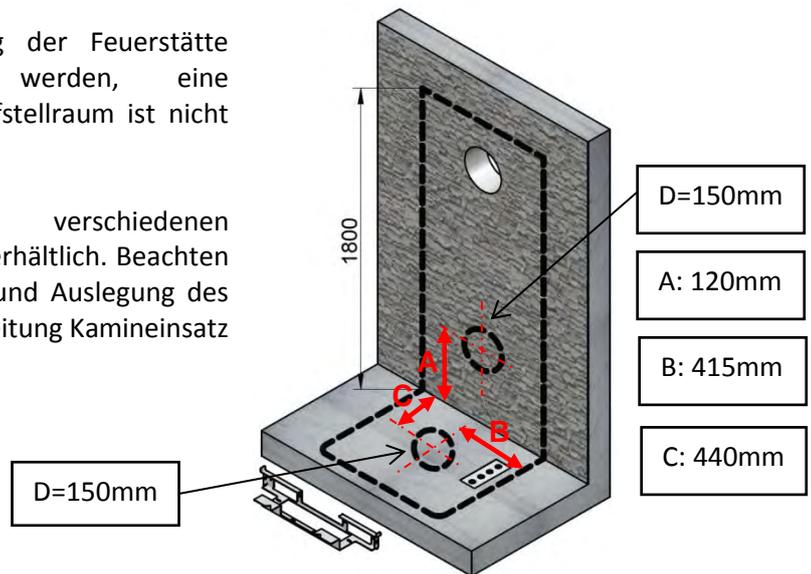
Besteht die Möglichkeit der externen Positionierung nicht, so ist die Thermische Ablaufsicherung direkt auf den Vorlaufstützen des Sicherheitswärmetauschers des Kamineinsatzes zu montieren. Diese Arbeit sollte im Vorfeld, bevor die Kaminanlage auf ihren Aufstellplatz gestellt wird vorgenommen werden. Für etwaige spätere Service- oder Kontrollarbeiten ist das Ventil über die Revisionsöffnung im Feuerraum der Feuerstätte erreichbar.

9.3. Verbrennungsluftversorgung-Bauseits

Der Zuluftanschluss ($\varnothing 150\text{mm}$) kann bei den Kamineinsätzen RG von unten sowie von hinten dem Gerät zugeführt werden.

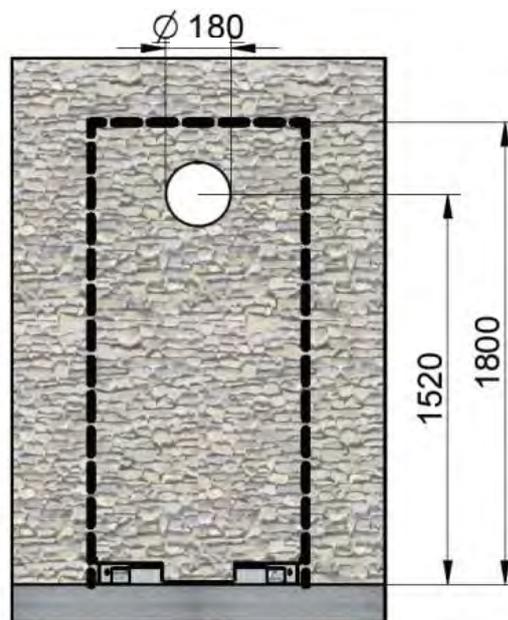
Die externe Verbrennungsluftversorgung der Feuerstätte sollte unbedingt vorgenommen werden, eine Verbrennungsluftversorgung aus dem Aufstellraum ist nicht empfehlenswert.

Die Zuluftstutzen für die verschiedenen Anschlussausrichtungen sind als Zubehör erhältlich. Beachten Sie zudem die Hinweise zur Ausführung und Auslegung des Zuluftkanals der Montage und Betriebsanleitung Kamineinsatz RG.



9.4. Abgasanschluss-Bauseits

Der RG1 wird mit Verbindungsstücken aus min. 2 mm dickem Stahlblech mit dem Schornstein verbunden. Diese müssen der DIN 1298 bzw. DIN EN 1856-2 entsprechen und gemäß DIN 18160 bzw. den landesspezifischen Vorschriften an dem Schornstein oder der Abgasanlage angeschlossen werden. Das Abgasrohr ist mit einem eingemauerten Wandfutter am Schornstein anzuschließen und abzudichten. Das Wandfutter ist in einer Höhe von **1520 mm** mittig auf Position der zu errichtenden Kaminanlage zu positionieren.



Ist es notwendig, das Verbindungsstück innerhalb der Verkleidung außermittig zu verlegen, ist die rückseitige Dämmung der Kamineinsatzverkleidung später anzupassen.

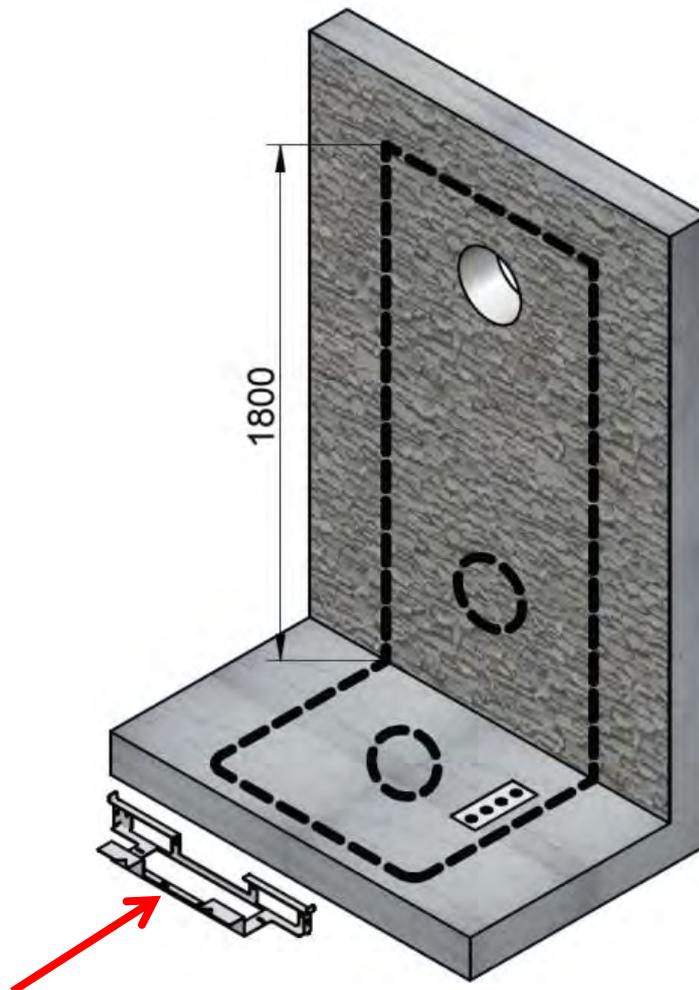
10. Montage der Kamineinsatzverkleidung

Bevor Sie mit der Montage der Kamineinsatzverkleidung beginnen, prüfen Sie den Bausatz auf Vollständigkeit. (siehe hierzu auch 1.1 Lieferumfang auf S. 3) Die Montage der Kamineinsatzverkleidung ist mit min. 2 Personen durchzuführen. Alle Arbeiten an Installation der wasserführenden Komponenten, der notwendigen Sicherheitseinrichtungen, etc. hat grundsätzlich durch ein Fachunternehmen zu erfolgen.

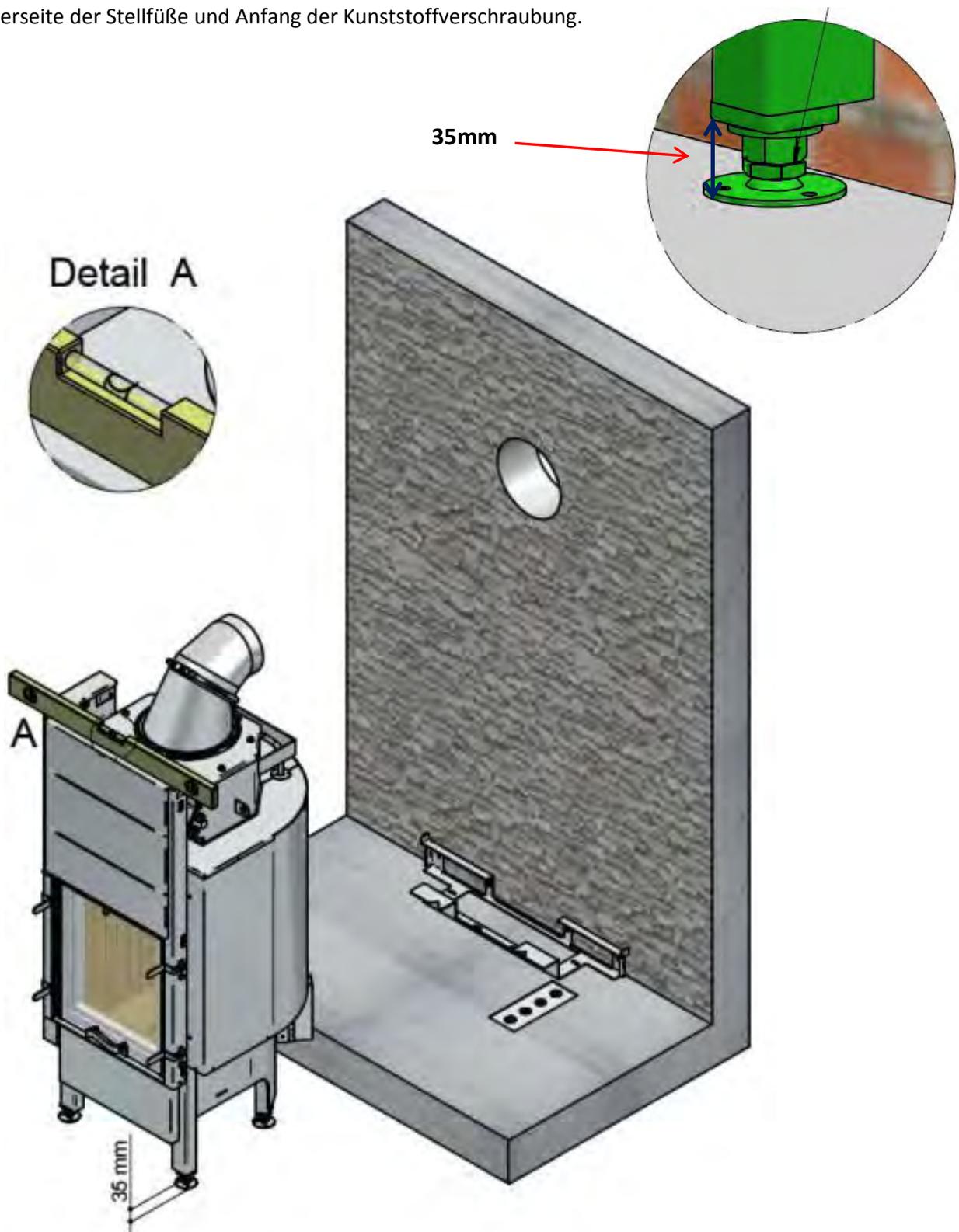
11. Ausrichten des Kamineinsatzes

Die Ausrichtung des Kamineinsatzes erfolgt anhand der mitgelieferten Blechschablone. Diese ist mittig zum Aufstellplatz und flächenbündig mit der Anbauwand aufzulegen.

Die Schablone dient zum Ausrichten des Kamineinsatzes, sowie zur bauseitigen Fixierung der Kaminanlage. Es ist notwendig, die Schablone mithilfe geeigneter Befestigungsmaterialien dauerhaft am Aufstellboden zu befestigen.

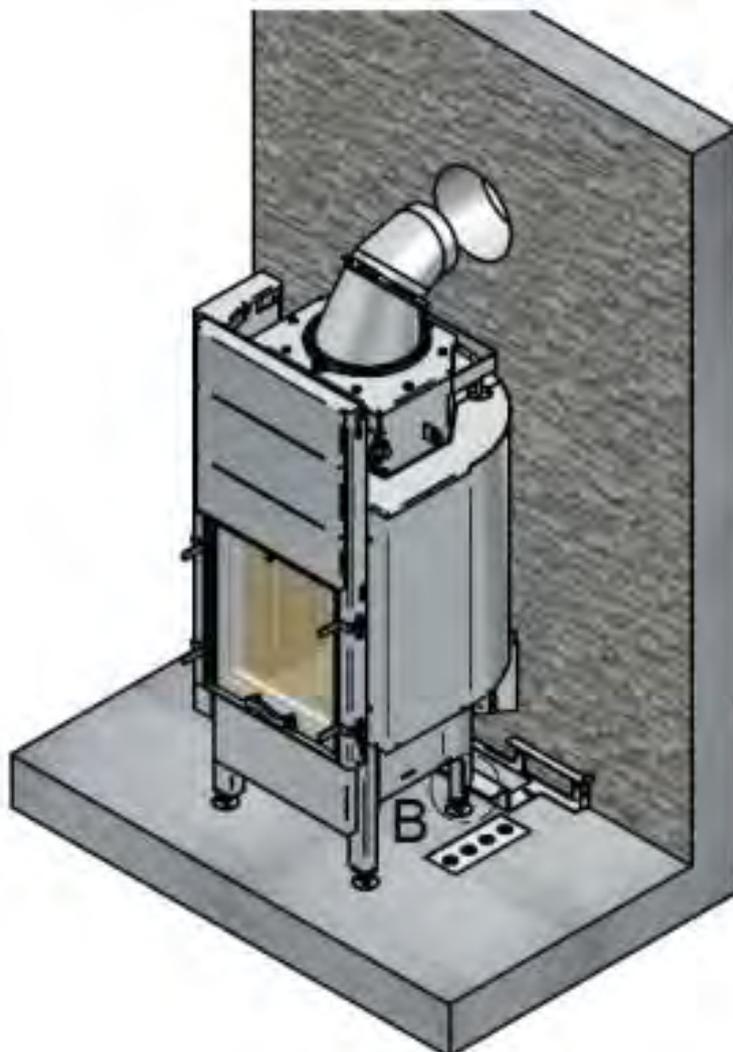


Nachdem die Blechschablone auf dem Aufstellboden befestigt wurde, ist der Kamineinsatz anhand der Stellfüße auf ein Höhenmaß von 35mm auszurichten. Das Höhenmaß 35mm bezieht sich auf die Unterseite der Stellfüße und Anfang der Kunststoffverschraubung.



Richten die den Kamineinsatz lotrecht aus. Diese Arbeiten müssen für den weiteren reibungslosen Montageablauf mit großer Sorgfalt vorgenommen werden!

Schieben Sie nun den Kamineinsatz an die montierte Blechschablone und vergewissern sich das beide hinteren FüÙe an der Schablone anliegen (siehe Detail B)



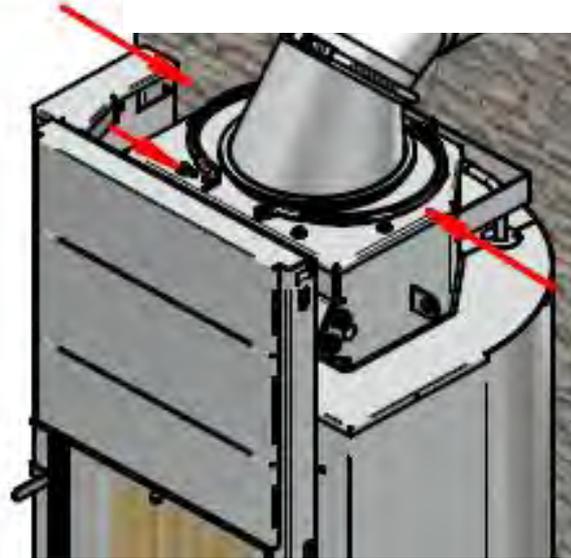
Detail B



Nach dem Heranschieben nochmals die lotrechte Ausrichtung des Kamineinsatzes kontrollieren!

12. Abgasanschluss

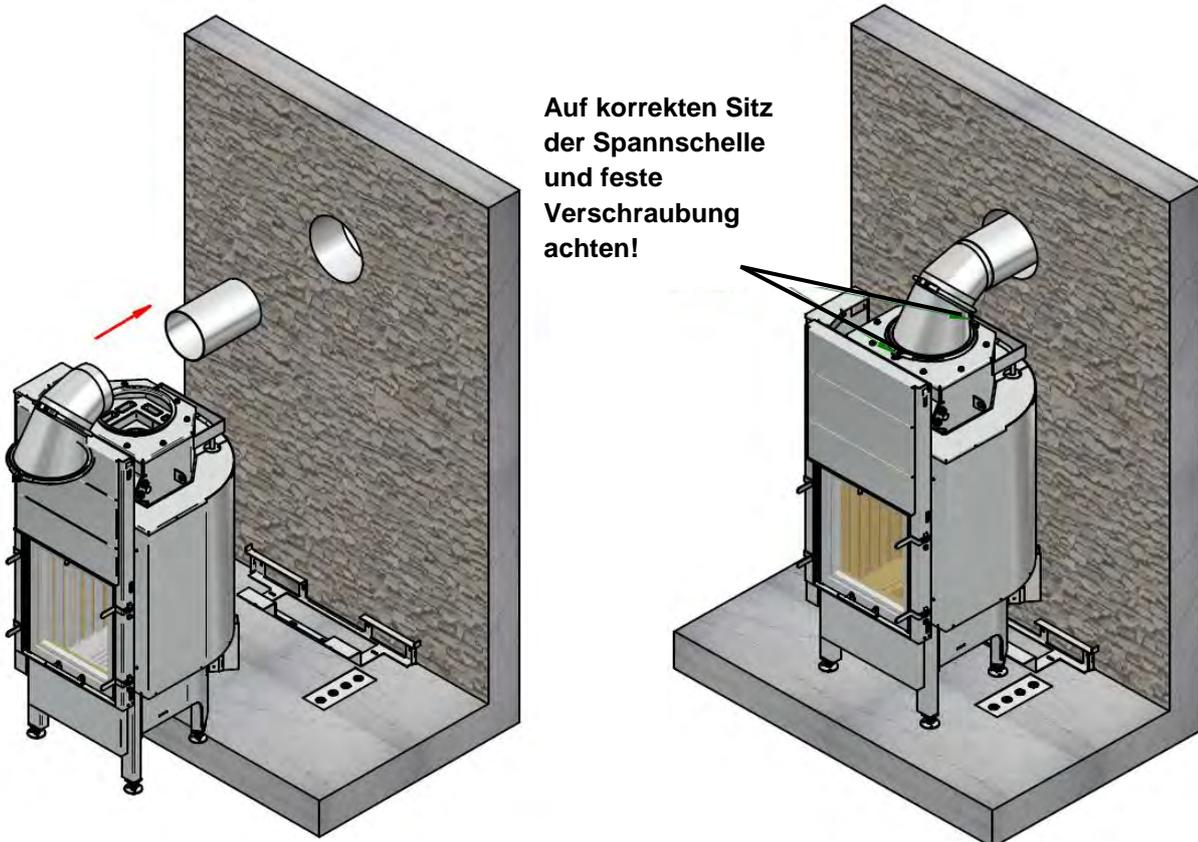
Zum abgasseitigen Anschluss ist der Rauchdom anhand des Spannverschlusses zu lösen und abzunehmen.



Führen Sie nun das Metallverbindungsstück samt Abgaskuppel in das Wandfutter des Schornsteines ein.



Achten Sie hierbei auf den richtigen Sitz des Verbindungsrohres im Wandfutter!

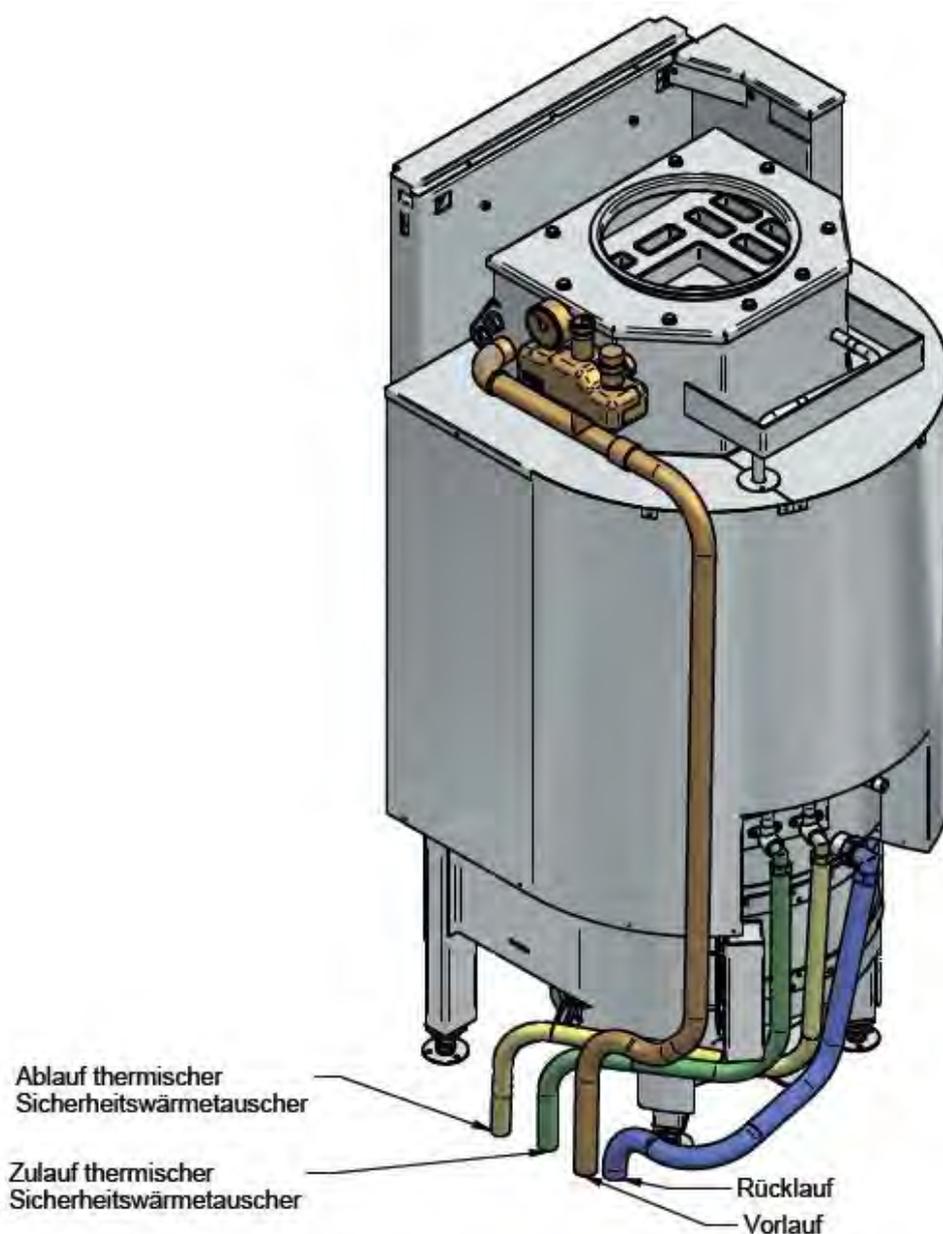


13. Wasserseitiger Anschluss

Der wasserseitige Anschluss ist erst nach erfolgter Ausrichtung des Kamineinsatzes vorzunehmen. Die flexiblen Anschlussleitungen (Zubehör) sind hierbei mit den bauseitig erstellten Anschlussnippeln für die Heizungsanbindung und der thermischen Ablaufsicherung zu verbinden.



Beachten Sie hierbei unbedingt die Hinweise der Montage und Betriebsanleitung Kamineinsatz RG.



Alle Verschraubungen des Kamineinsatzes müssen nach der Anbindung an das Heizungssystem einer Druckprobe unterzogen werden!

Die Montage der Kamineinsatzverkleidung ist erst dann vorzunehmen, wenn die Dichtheit aller Verschraubungen sichergestellt ist!

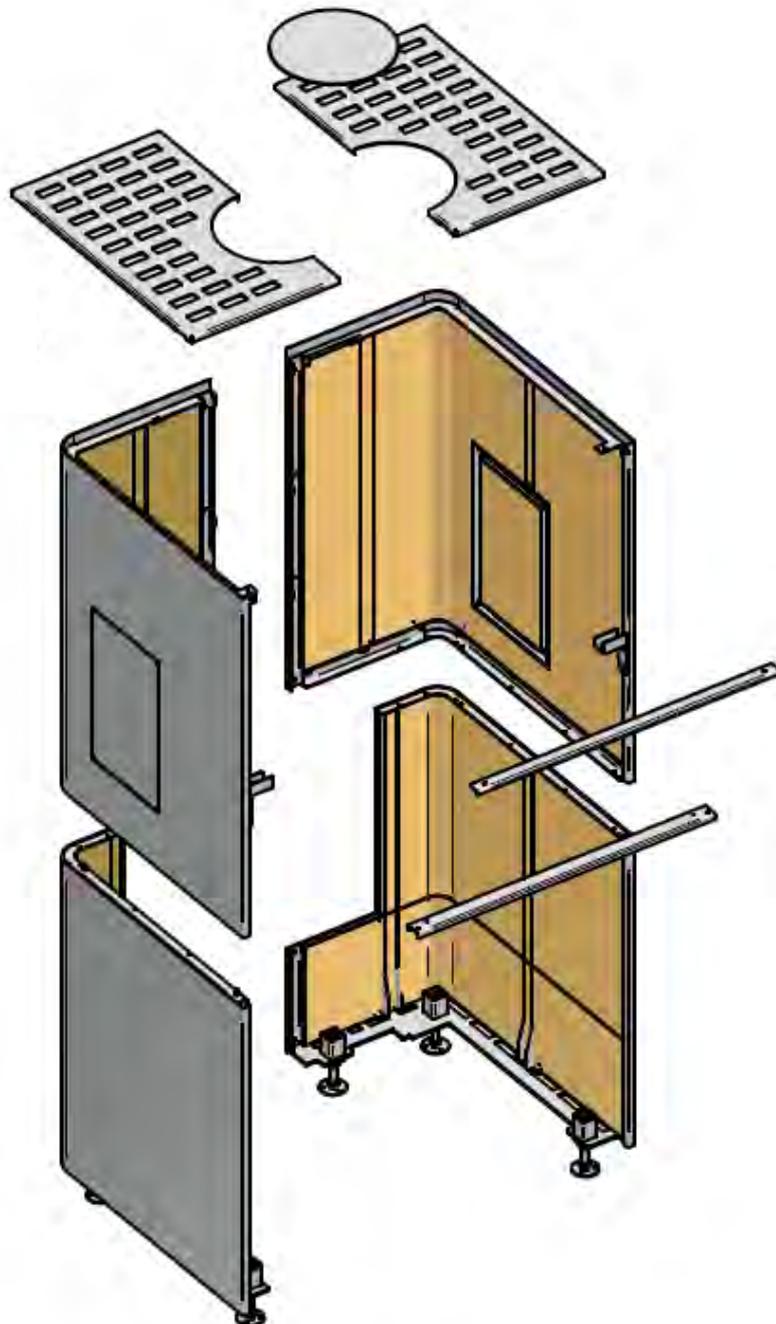
14. Montage der Kaminverkleidung

Die Kamineinsatzverkleidung wird in einzelnen Modulen zu Ihnen geliefert. Die Rückseite dieser Verkleidungsteile ist mit einer hochwertigen Speichersteinmasse ausgegossen. Hierdurch gewinnen die Einzelteile an Gewicht und dürfen nur von min. 2 Personen bewegt und montiert werden.

Achten Sie bei der Montage auf die Unversehrtheit der aufgetragenen Grundierung und schützen die Verkleidungsteile vor Schlagbelastungen.

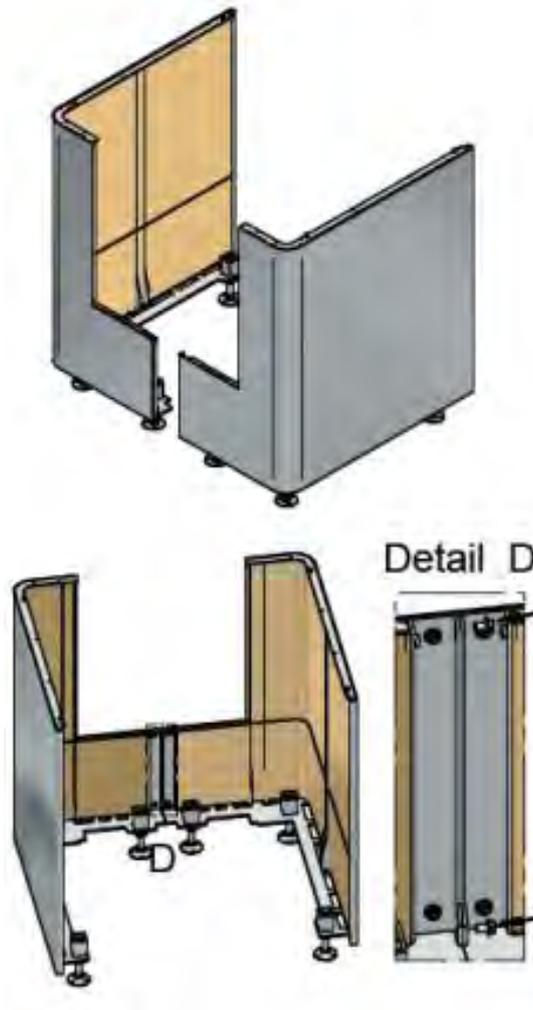


Ausgebrochene Speichersteinteile können mit herkömmlichem Baugips ausgebessert werden und stellen keinen Mangel dar.

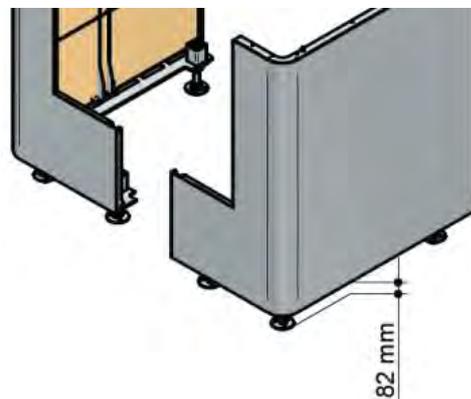


14.1. Kamineinsatzverkleidungsteile Unten

Die Kaminverkleidungsteile Unten Recht & Links rückseitig am Verbindungsteg (Detail D) bündig verschrauben.



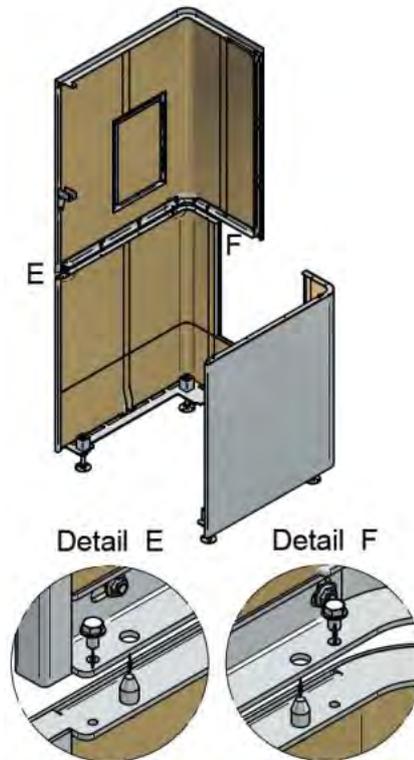
Die verschraubten Verkleidungselemente anhand der Stellfüße auf ein Höhenmaß von 80mm ausrichten.



Achten Sie hierbei das die Stellfüße einheitlich ausgeschraubt werden und das verschraubte Verkleidungselement einen sicheren Stand aufweist!

14.2. Kamineinsatzverkleidungsteile Oben

Die Kamineinsatzverkleidungsteile Oben rechts & links über die Führungstifte mit den Unterteilen verbinden und verschrauben. (Detail E & F)



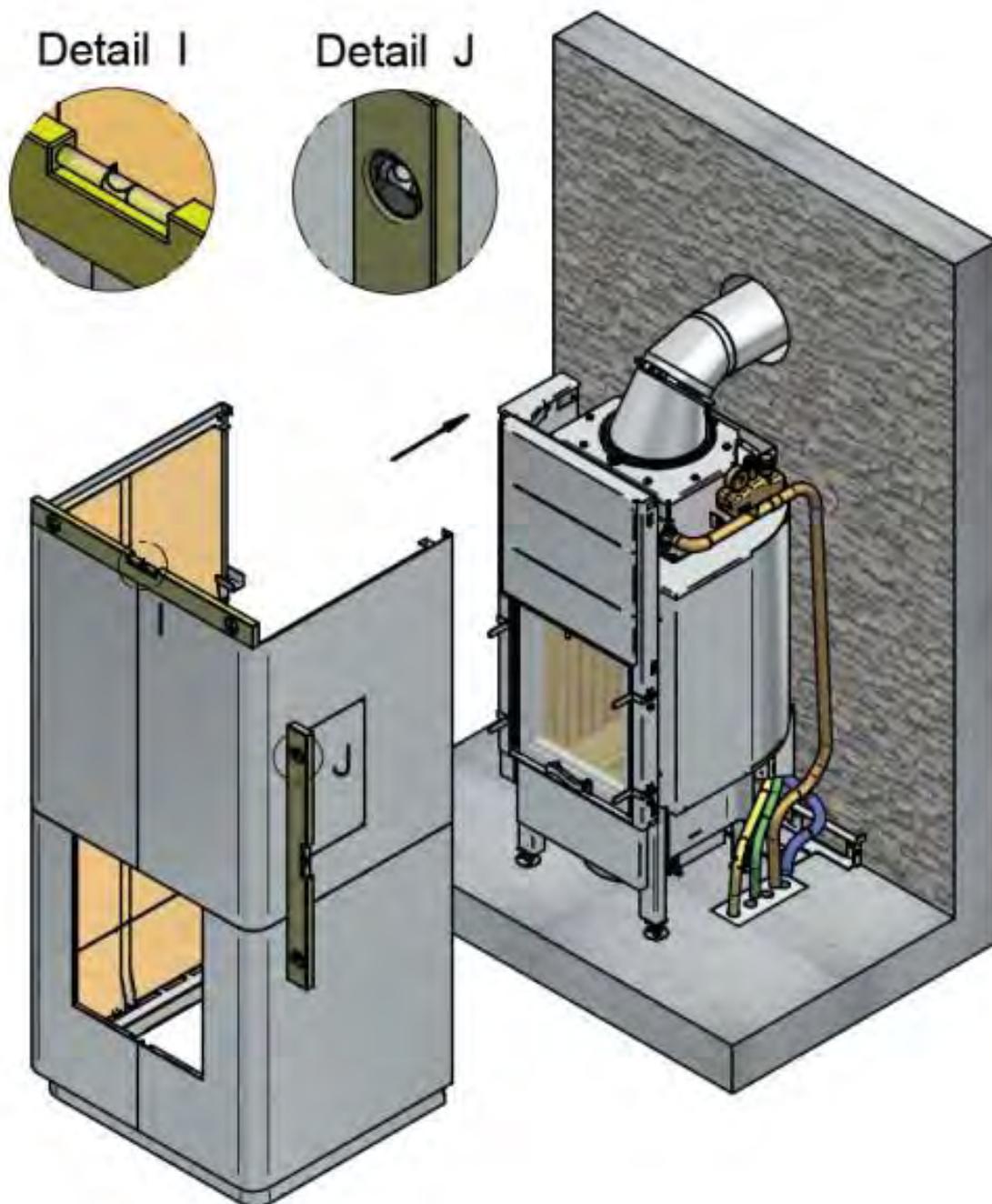
Nach dem Aufsetzen der oberen Verkleidungselemente diese anhand des mittleren Verbindungsstegs verschrauben. (Detail H)



14.3. Positionieren der Kamineinsatzverkleidung

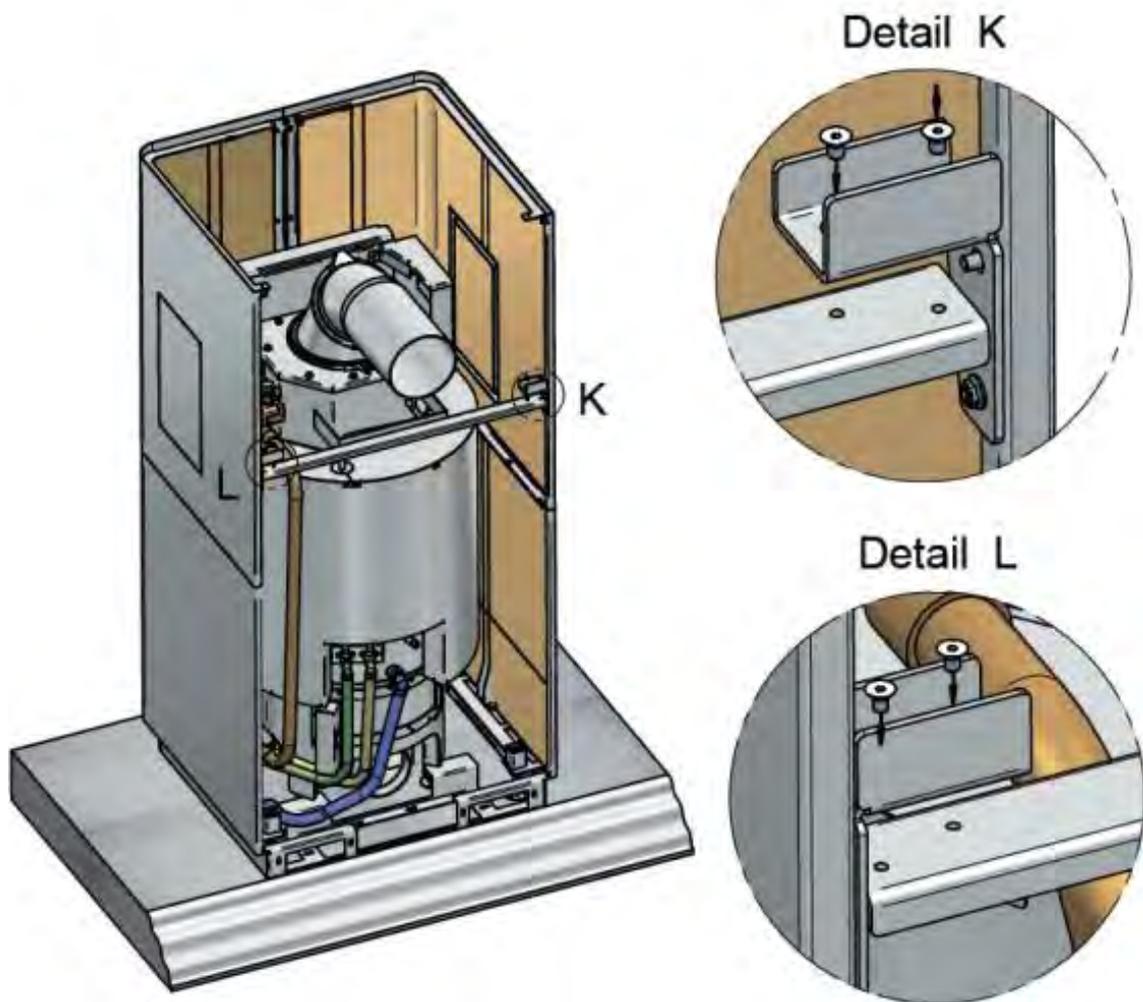
Die zusammengefügte Kamineinsatzverkleidungsteile über den Kamineinsatz schieben (2 Personen !) und bündig an die Aufstellwand stellen.

Die Ausrichtung der Kamineinsatzverkleidungen anhand der Stellfüße kontrollieren und ggf. nachjustieren.



14.4. Auflagewinkel für Dämmplatten

In der Endposition der Kamineinsatzverkleidung den Auflagewinkel Unten für die Dämmplatten einschrauben. (Detail K & L)



14.5. Dämmplatten zuschneiden

Die Dämmplatte der Kamineinsatzverkleidung je nach Abgasrohrverlegung zuschneiden. Diese Arbeit muss vor Ort geschehen, um ggf. notwendige bauseitige Anpassungen vornehmen zu können.



Die Dämmplatte muss genau ausgeschnitten werden, große Abstände oder Lücken zum Abgasrohr oder ungedämmte Stellen der Anbauwand sind nicht zulässig.

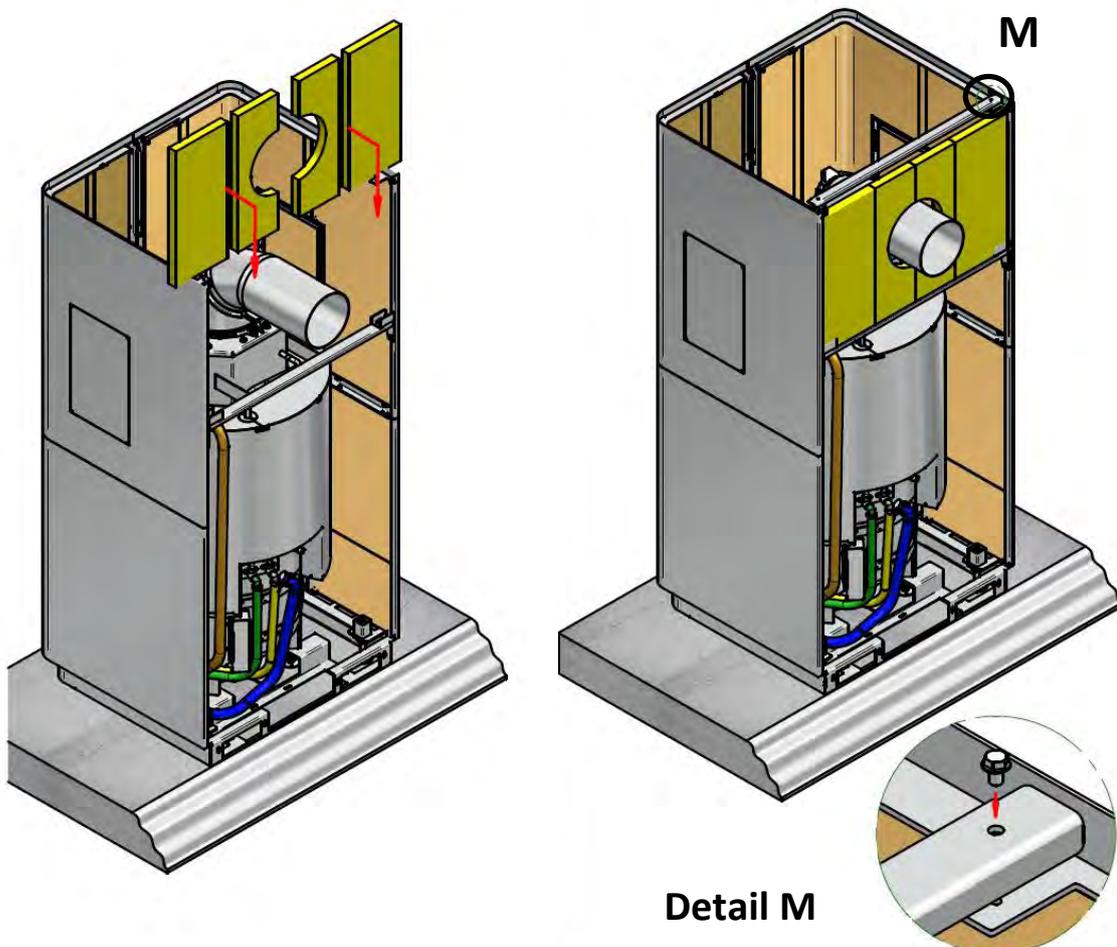
Zum Ausschneiden der Dämmplatte gehen Sie wie folgt vor:

Zeichnen Sie benötigte Ausbrüche auf der Dämmplatte an. Perforieren Sie die Kontur mit dem Bohrer und schlagen Sie den Ausbruch vorsichtig aus. Alternativ können Ausbrüche oder gerade Schnitte mit einer Stichsäge vorgenommen werden.

Hierbei ist auf langsame Schnittgeschwindigkeit aufgrund der hohen Staubbildung zu achten!

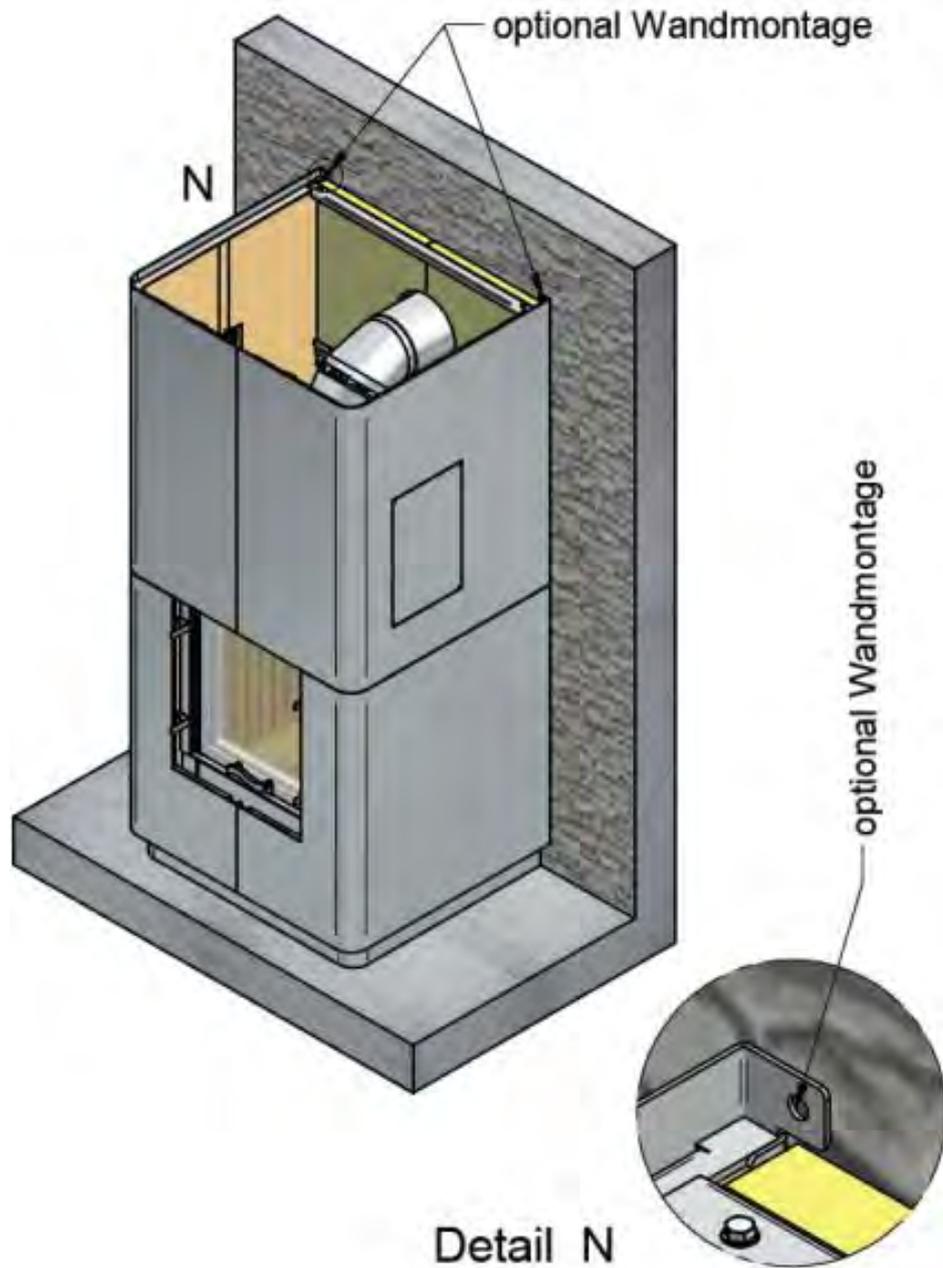
14.6. Dämmplatten einsetzen

Die zugeschnittenen Dämmplatten auf den Auflegewinkel Unten der Kamineinsatzverkleidung aufsetzen und mit der oberen Strebe sichern. (Detail M)



Bauseitige Befestigung der Kaminanlage

Kamineinsatzverkleidung nach dem Aufbau an die Anbauwand befestigen. Hierzu sind im oberen Bereich Ösen zu Befestigung vorgesehen. Zur Befestigung geeignete Befestigungsmaterialien gemäß Beschaffenheit der Anbauwand wählen.



15. Bearbeitung der Oberflächen

Die Oberflächen der Kamineinsatzverkleidung sind mit einer spez. Grundierung zur Aufnahme von Kunstharzputz ausgeführt. Kunstharzputz ist in verschiedenen Körnungen im Handel erhältlich und kann problemlos auf die Oberfläche der Kamineinsatzverkleidung aufgetragen werden. Die Anbindung angrenzender Anbauwände kann durch die Rauputzoptik übergangslos vorgenommen werden. Hierzu sind die Fugen zwischen Kamineinsatzverkleidung und Anbauwand vor dem Auftragen des Putzes mit Acrylfugenmasse auszufüllen.

Kunstharzputz ist in einer Vielzahl verschiedener Farben erhältlich, kann aber auch als Trägermasse für alle gängigen Wandfarben eingesetzt werden.

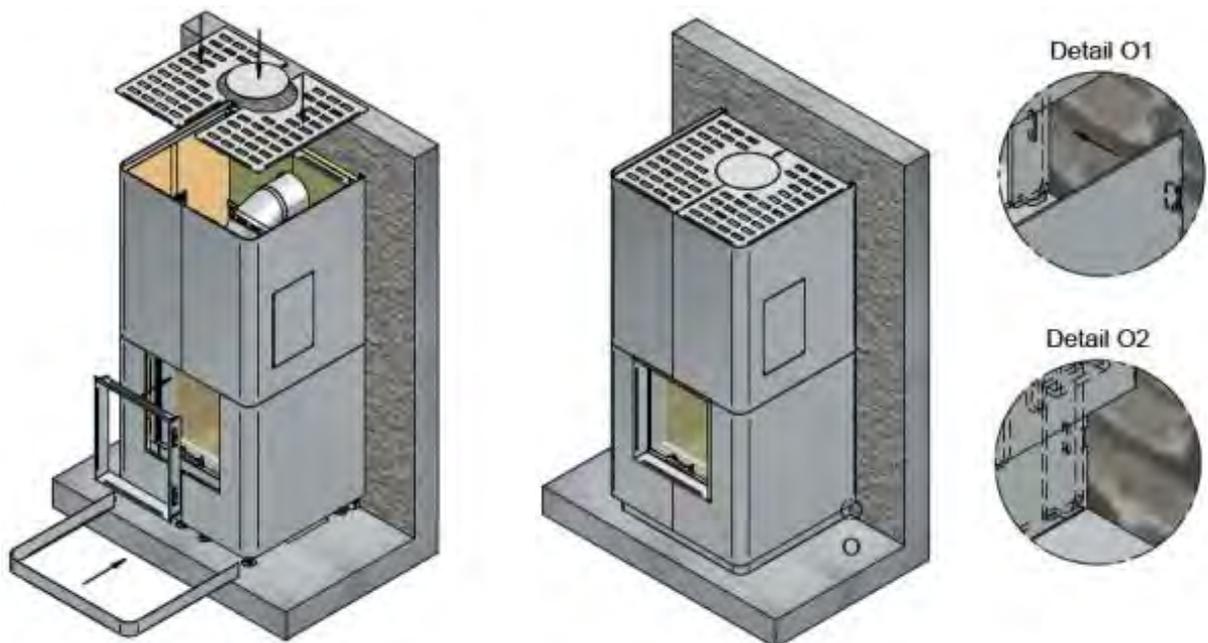


Hierzu bitte die Materialeigenschaften des gewählten Putzes beachten!

16. Montage der Dekor-Verkleidungsteile

Nachdem die Oberfläche der Kamineinsatzverkleidung mit Putz und Farbe bearbeitet wurde, sind die Dekorelemente anzubringen.

Die Topplatten werden aufgelegt, die Türzarge anhand der Aufnahmen am Kamineinsatz aufgeschoben. Die Fußblende unter das Gerät schieben und an der Rückseite über das Klippsystem einrasten. (Detail O1/O2)



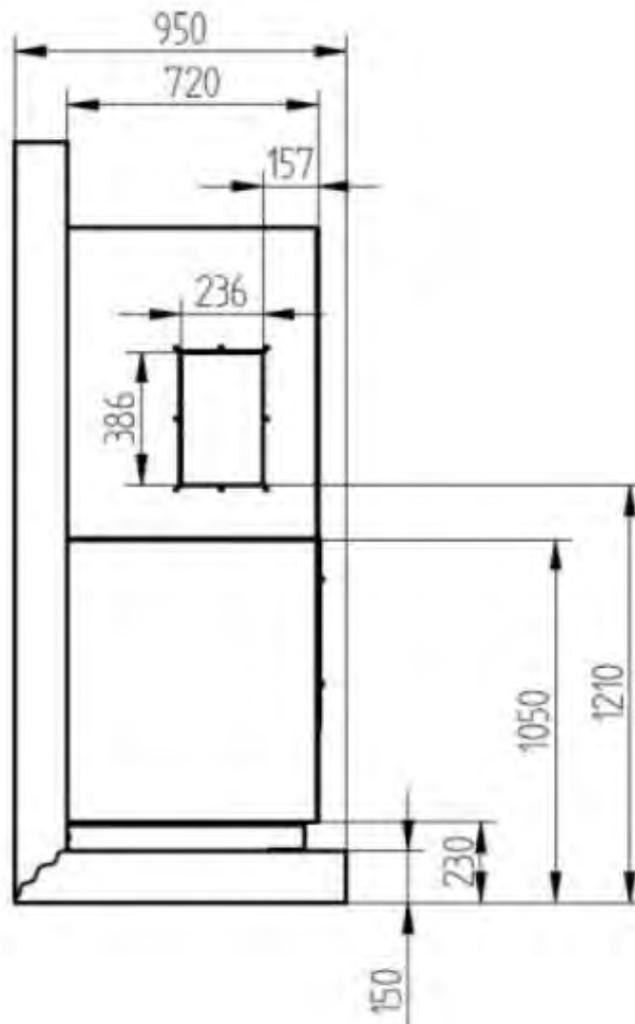
17.Revisionsöffnungen für wasserseitige Anschlüsse

Die Kamineinsatzverkleidung ist auf Höhe des Vorlaufanschlusses mit einer Revisionsklappe ausgeführt. Diese Klappe schafft bei schwer zugänglichen Aufstellungssituationen die Möglichkeit, den Vorlaufanschluss erreichen zu können.

i Bei herkömmlichen Aufstellungssituationen sind alle Arbeiten über die abgenommene Topplatte zu bewerkstelligen.

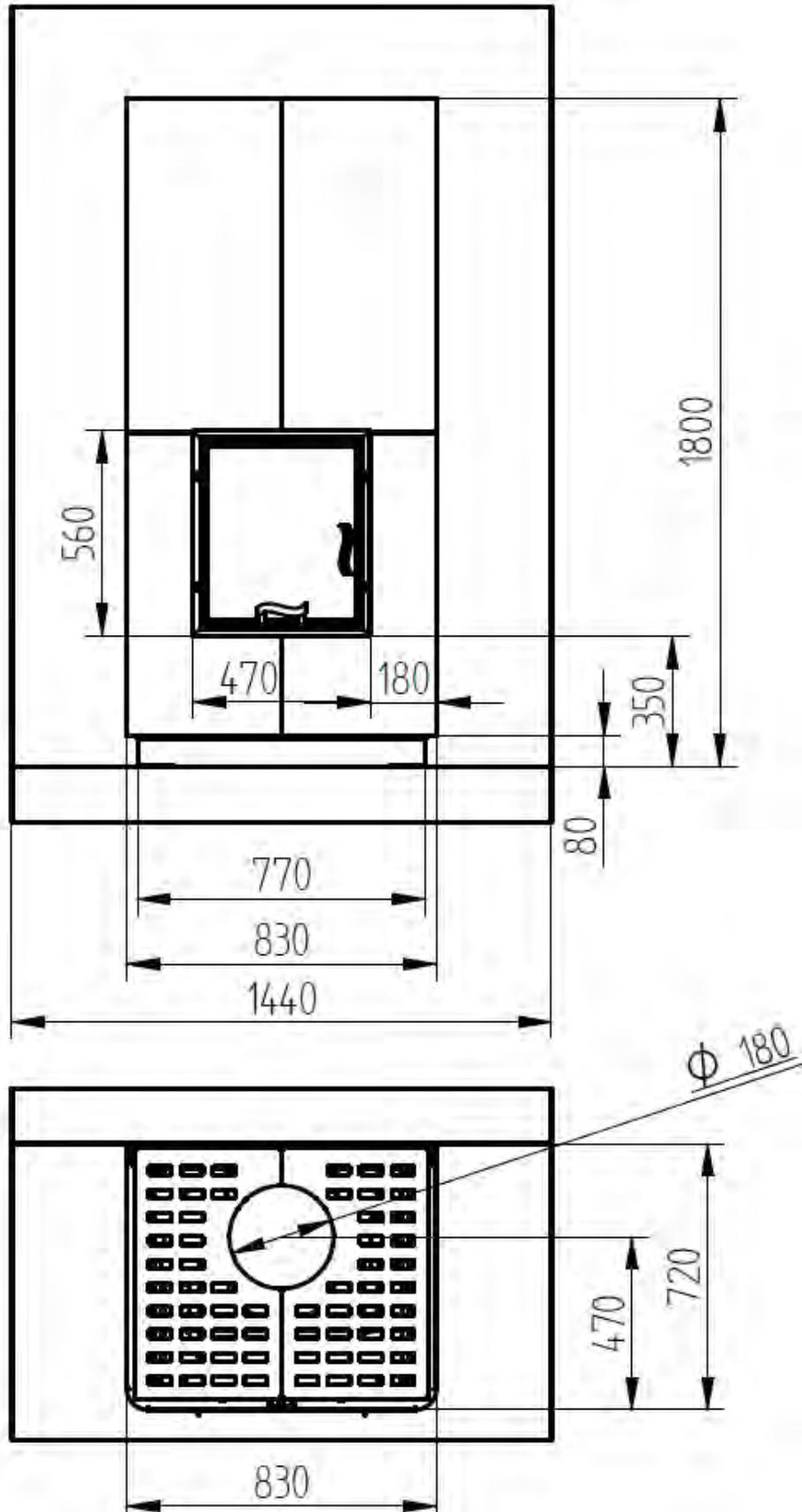
Die Verschraubungen der Revisionsöffnung werden bei der Oberflächenbearbeitung überdeckt und müssen bei Gebrauch aufgedeckt werden. Hierzu sind anhand der dargestellten Maße die Verschraubungen mit einem spitzen Gegenstand von der Oberflächenbeschichtung zu befreien und zu lösen.

Die aufgebrauchte Oberflächenbeschichtung wird beim Öffnen der Revisionsklappen beschädigt und muss erneuert werden! Beschädigungen an der aufgetragenen Oberflächenbeschichtung (Rauhputz) durch Öffnen der Revisionsklappe ist kein Mangel am Bauprodukt und wird nicht anerkannt.



Maße der Verschraubungen

18. Maßblatt



19.Informationen
